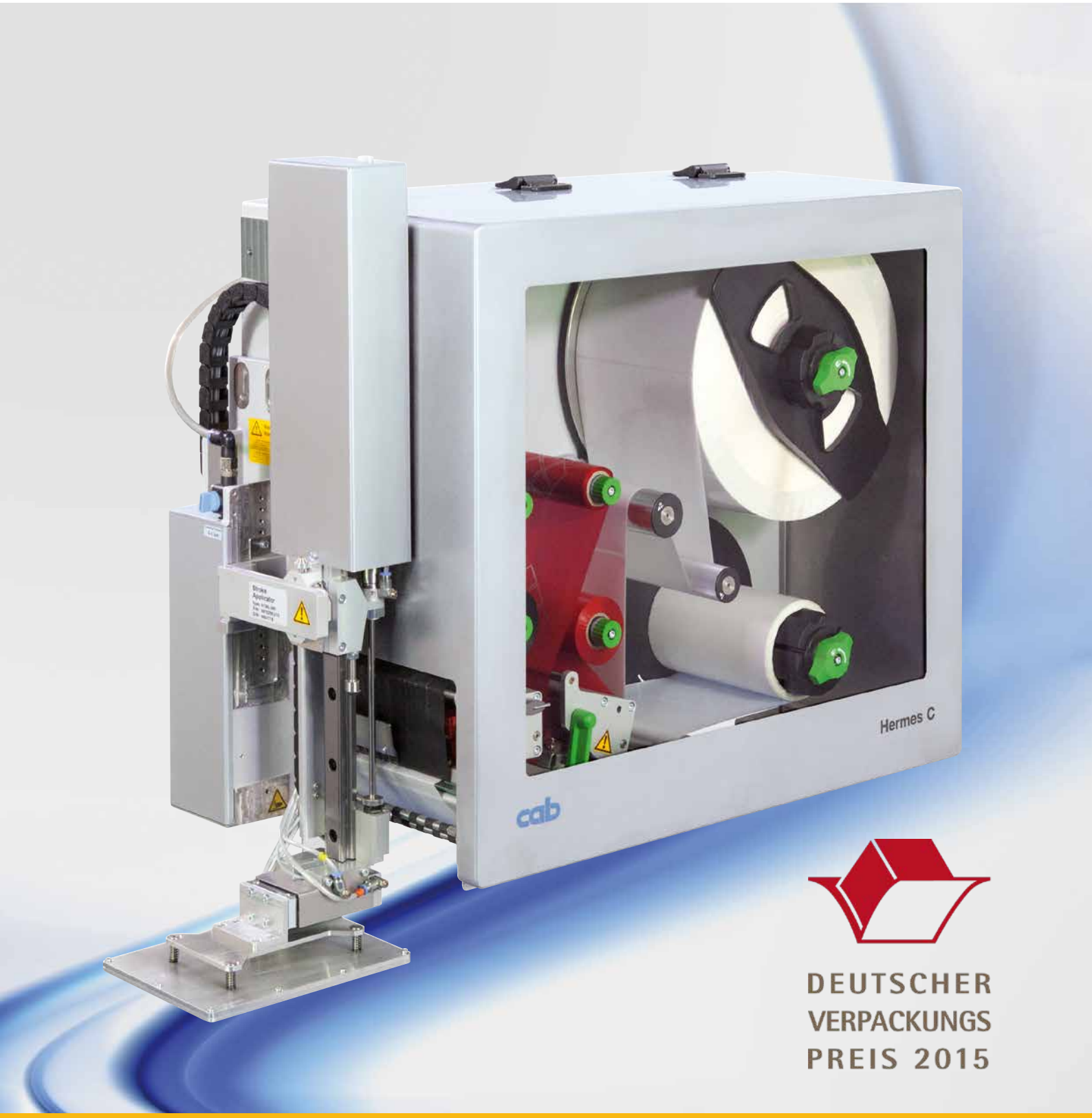
Ausgabe 3.3



DEUTSCHER VERPACKUNGS PREIS 2015

Zweifarbdruck- und Etikettiersystem Hermes C

Made in Germany

Zweifarbig Drucken und Etikettieren in Echtzeit

Hermes C ist weltweit das erste Kennzeichnungssystem, das Etiketten mit zwei Farben in einem Arbeitsgang druckt und etikettiert. Es wurde insbesondere für Anwendungen gemäß der neuen GHS-Richtlinien entwickelt und optimiert.

Durch das integrierte Rückzugsystem werden Einzeletiketten auf Anforderung ohne Leeretikett gedruckt und etikettiert.

Es können alle Gebindeformen gekennzeichnet werden, zum Beispiel Flaschen, Kanister, Fässer, Eimer, Kartons oder Paletten.

Durch das modulare Baukastensystem bietet Hermes C für jede Anwendung die richtige Lösung.

- **Konzipiert für den industriellen Einsatz**
- **Einfache Integration in Fertigungslinien**
- **Schnittstellen zur Anbindung an ERP- und Prozessleitsysteme sind vorhanden**

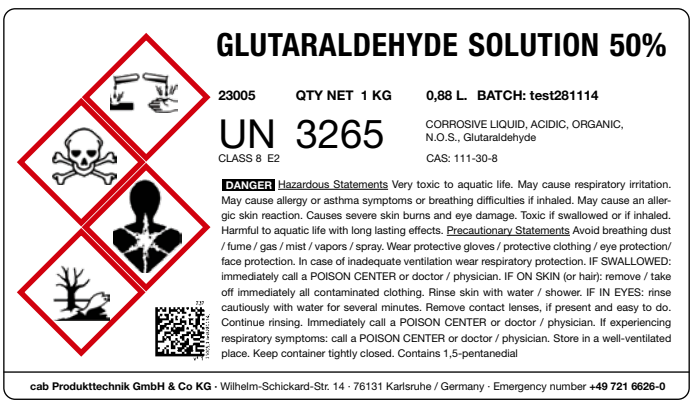
Zur Kennzeichnung von Chemikalien und Gefahrstoffen fordern das GHS und REACH neue, vereinheitlichte Piktogramme. Die Richtlinien gelten weltweit.

Bestandteil dieser Normierung ist unter anderem, dass künftig bei der Kennzeichnung unvollständig gedruckte Gefahrsymbole, zum Beispiel leere Rauten, nicht zulässig sind.

Mit Hermes C können Etiketten individuell erstellt und gedruckt werden.

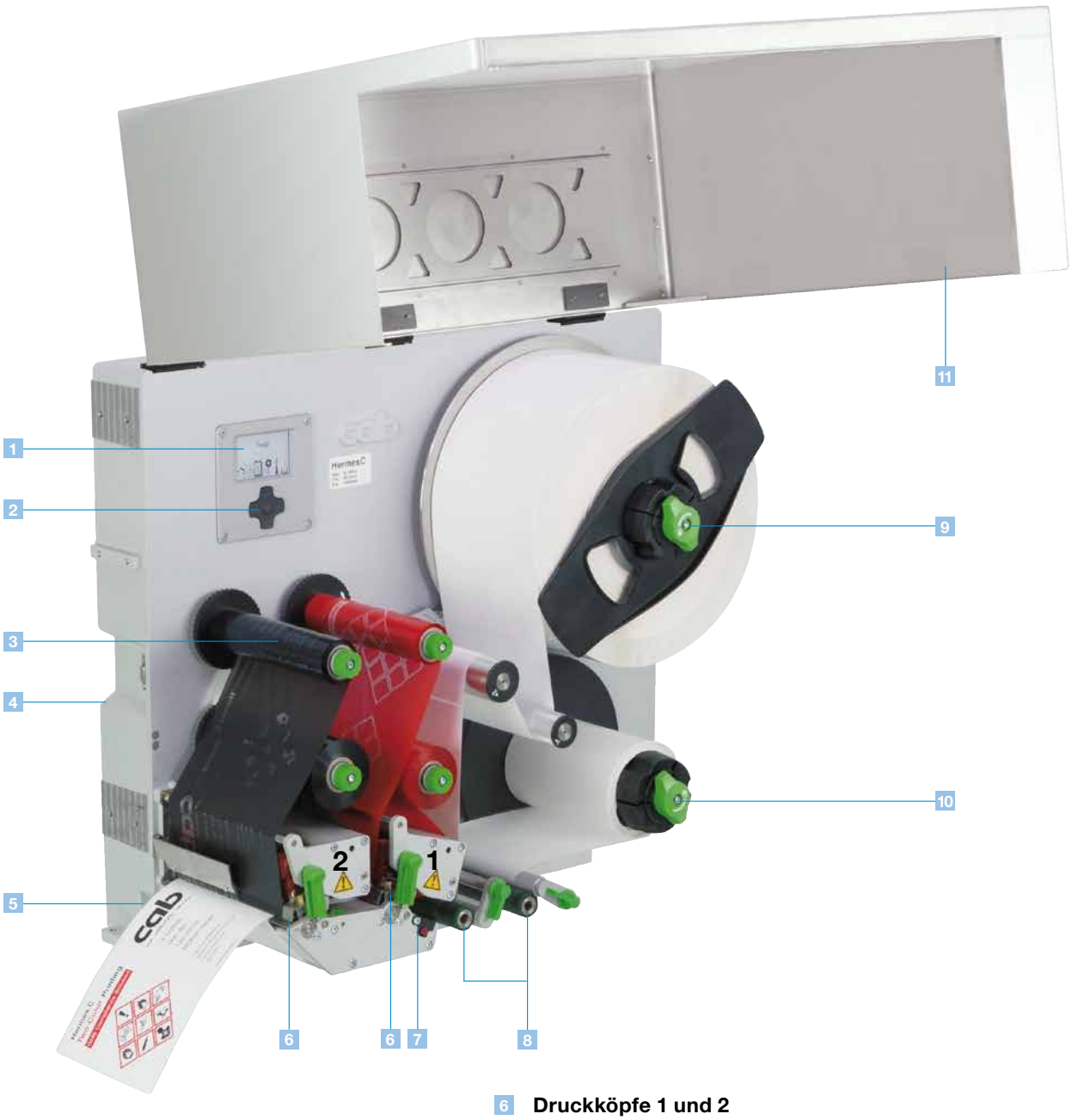
Wir liefern Ihnen für Ihre Anwendung Etiketten und Transferfolien, auch nach BS5609/3 zertifiziert (siehe Seite 11).

Musteretikett



Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen und technische Daten der Geräte entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten. Die Katalogangaben stellen keine Zusicherung oder Garantie dar. Aktuelle Daten finden Sie auf der Internetseite www.cab.de/hermesc

Technische Details



1 Grafikdisplay
Die weiße Hintergrundbeleuchtung gewährleistet eine gute Lesbarkeit. Je nach Einbaulage kann das Display in Schritten von 90° gedreht werden.

2 Navigatorpad
Einfache, interaktive Menüsteuerung, das Tag/Nacht-Design zeigt nur die bedienbaren Positionen an. Zusammen mit dem Grafik-Display ist die Menüführung leicht verständlich.

3 Transferfolienhalter
Die dreiteiligen Spannachsen erlauben einen schnellen, einfachen Wechsel der Transferfolie.

4 Metallgehäuse
Für die Montage der Baugruppen ist es verwindungssteif aus Aluminiumguss gefertigt.

5 Druckpositionierung
Nach dem Einlegen einer neuen Etikettenrolle erfolgt die automatische Druckpositionierung. Auch bei ausgeschaltetem Gerät bleibt der Referenzwert erhalten.

6 Druckköpfe 1 und 2
Die Andruckkraft ist entsprechend der Etikettenbreite einstellbar.

7 Foliensparautomatik
Bei Druckkopf 1 wird im unbedruckten Bereich der Druckkopf abgehoben und die Transferfolie während des Etikettentransports angehalten.

8 Transportsystem
Die kugelgelagerten Transportwalzen gewährleisten eine gute Eindruckgenauigkeit.

9 Etikettenabroller
Durch den Pendelarm und eine integrierte Bremse werden die Etiketten mit gleichbleibender Kraft abgewickelt.

10 Trägerbandaufwickler
Das Trägerband einer Etikettenrolle wird nach Abspenden der Etiketten komplett aufgewickelt. Die Spreizachse ermöglicht die einfache Rollenentnahme.

11 Deckel
Zum Schutz vor Staub und Beschädigung ist ein Deckel montierbar.

Erforderliche Schnittstellen

1 RS232C Schnittstelle (eingeschränkte Funktion)

2 USB 2.0 Slave-Schnittstelle

3 Ethernet 10/100 Mbit/s Schnittstelle mit TCP/IP

4 Zwei USB-Master-Schnittstellen zum Anschluss eines externen Bedienfelds, einer Tastatur, eines Scanners oder Service Keys

5 Steckplatz für Speicherkarte CompactFlash Typ I

6 Anschluss Meldeleuchte:
Die Meldeleuchte informiert über den Gerätezustand.

Grün	Gerät eingeschaltet
Gelb	Vorwarnung Etiketten- bzw. Folienende
Rot	Fehler

7 Anschluss Drucklufthauptventil:
Zum zentralen Ein- oder Ausschalten der Druckluftversorgung

8 Anschluss externer Not-Halt:
In Verbindung mit dem Anschluss eines Hauptventils ermöglicht diese Schnittstelle die Unterbrechung der Druckluftversorgung bei Gefahr.

9 Digitale I/O-Schnittstelle:
Sub-D-Buchsenleiste 25-polig
Konform zu IEC/EN 61131-2, Typ 1+3;
alle Ein- und Ausgänge mit galvanischer Trennung und Verpolungsschutz,
Ausgänge zusätzlich kurzschlussfest

Eingänge PNP	**Ausgänge PNP, NPN auf Anfrage**
Start Drucken und Etikettieren	Betriebsbereitschaft
Druckwiederholung	Druckdaten vorhanden
Etikettenvorschub	Etikettentransport ein
Druckauftrag löschen	Vorwarnung Folienende
Pause	Vorwarnung Etikettenende
Etikett abgenommen	Fehler Folienende
Reset	Fehler Etikettenende
Stop Drucken und Etikettieren	Etikett in Spendeposition
Drucke erstes Etikett	Grundstellung/Obere Endlage
	Etikettierposition/Untere Endlage
	Sammelalarm

Technische Daten

			1.1
Etikettendrucker			**Hermes C 6L/300-3**
Druckkopf			
Druckprinzip			Thermotransfer
Druckauflösung		dpi	300
Druckgeschwindigkeit		bis mm/s	125
Druckbreite		bis mm	162,6
Material			
Etiketten auf Rollen			Papier, Kunststoffe wie PET, PE, PP, PVC, PU, Acrylat, PI
Dicke mm/Gewicht g/m²			0,05-0,2/60-160
Breite Etiketten[1]		mm	46-176
Trägerband		mm	50-180
Etikettenhöhe		mm	20-356
Materialrückzug Geschwindigkeit		mm/s	100 (im Default eingestellt)
Weg		mm	115
Vorratsrolle	Außendurchmesser	bis mm	305
	Kerndurchmesser	mm	76
	Wicklung		Außen oder innen
Transferfolie			
Farbseite			Außen oder innen
Rollendurchmesser		bis mm	80
Kerndurchmesser		mm	25
Lauflänge		bis m	450
Breite[2]		bis mm	165
Foliensparautomatik Druckkopf 1			■
Interner Aufwickler			
Außendurchmesser		bis mm	210
Kerndurchmesser		mm	76
Maße und Gewicht			
Höhe x Tiefe x Breite		mm	550 x 630 x 320
Gewicht		ca. kg	30
Etikettensensor			
Durchlichtsensor			Für Etikettenvorderkante und Materialende
Abstand zur Anlegekante		mm	4-47
Elektronik			
Prozessor 32 Bit Taktrate		MHz	266
Arbeitsspeicher (RAM)		MB	64
Druckerspeicher IFFS		MB Flash	8
Steckplatz CompactFlash Typ I			■
Batteriepuffer für Echtzeituhr mit Ausdruck Uhrzeit und Datum/Datenspeicherung bei Netzabschaltung			■
Akustischer Signalgeber bei Fehler			■
Schnittstellen			
RS232C 1.200 bis 230.400 Baud/8 Bit			■
USB 2.0 Highspeed Slave für PC			■
Ethernet 10/100 Mbit/s, LPD, RawIP-Printing, FTP-Printing, DHCP, HTTP, FTP, SMTP, SNMP, TIME, Zeroconf, mDNS, SOAP			■
2x USB Master für externes Bedienfeld, Tastatur, Scanner, Service Key			■
Meldeleuchte			■
Digitale I/O-Schnittstelle			■
Applikatoranschluss			■
Externer Not-Halt			■
Drucklufthauptventil			■
Betriebsdaten			
Spannung			100–240 VAC ~ 50/60 Hz, PFC
Leistungsaufnahme		bis W	300
Temperatur/ Luftfeuchtigkeit	Betrieb:		5-40 °C/10-85 % nicht kondensierend
	Lager:		0-60 °C/20-80 % nicht kondensierend
	Transport:		–25-60 °C/20-80 % nicht kondensierend
Zulassungen			CE, FCC class A, ICES-3
Bedienfeld			
Tasten/LED-Anzeigen			Pause, Feed, Cancel, Menü, Enter, 4 x Cursor
LCD-Grafikanzeige			Breite 60, Höhe 40 mm, vier Zeilen Text
Einstellungen			
Uhrzeit, Datum, Digital- oder Analoguhr, Spracheinstellungen, Geräteeinstellungen, Druckparameter, Schnittstellen, Sicherheit			
Anzeigen im Display			
Datenempfang Ethernet-Status Benutzter Speicher	Temperatur Druckkopf Speicherkartenzugriff Uhr/Kalenderblatt		abc Debug Eingangspuffer Folienvorrat

■ Standard ☐ Optional

Überwachungen		
Druckstopp bei	Transferfolienende, Etikettenende, Druckkopf offen	
Vorwarnung bei	Transferfolie geht zu Ende, Etiketten gehen zu Ende	
Testeinrichtungen		
Systemdiagnose	Beim Einschalten, inklusive Druckkopfprüfung	
Kurzstatusanzeige, Statusausdruck	Schriftenliste, Geräteliste, WLAN-Status, Etikettenprofil, Testgitter, Monitormodus, PPP-Status	
Statusmeldungen	- Ausdruck zur Geräteeinstellung, wie z.B. Drucklängen-, Betriebsstundenzähler - Abfrage Gerätestatus per Softwarebefehl - Anzeige im Display wie z.B. Netzwerkfehler, kein Link, Barcodefehler etc.	
Schriften		
Schriftarten	5 Bitmap-Fonts inklusive OCR-A, OCR-B und 3 Vektor-Fonts Swiss 721, Swiss 721 Bold und Monospace 821 intern vorhanden, speicherbare TrueType-Fonts. Optional: Chinesisch (vereinfacht), Thai	
Zeichensätze	Windows 1250 bis 1257, DOS 437, 737, 775, 850, 852, 857, 862, 864, 866, 869, EBC DIC 500, ISO 8859-1 bis -10 und -13 bis -16, WinOEM 720, UTF-8, Macintosh Roman, DEC MCS, K0I8-R. Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen, hebräischen und arabischen Zeichen unterstützt. Optional: Chinesisch (vereinfacht), Thai	
Bitmap-Fonts	Größe in Breite und Höhe 1-3 mm, Vergrößerungsfaktor 2-10, Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°	
TrueType-Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,9-128 mm, Vergrößerungsfaktor stufenlos, Ausrichtung 360° in Schritten von 1°	
Schriftschnitte	Fett, kursiv, unterstrichen, outline, invers, abhängig von den Schriftarten	
Zeichenabstand	Variabel	
Grafiken		
Grafikelemente	Linien, Pfeile, Rechtecke, Kreise, Ellipsen, gefüllt und gefüllt mit Verlauf	
Grafikformate	PCX, IMG, BMP, TIF, MAC, GIF, PNG	
Barcodes		
Lineare Barcodes	Code 39, Code 93 Code 39 Full ASCII Code 128 A, B, C EAN 8, 13 EAN/UCC 128 EAN/UPC Appendix 2 EAN/UPC Appendix 5 FIM HIBC	Interleaved 2/5 Ident- und Leitcode der Deutschen Post AG Codabar JAN 8, 13 MSI Plessey Postnet RSS 14 UPC A, E, E0
2D-Codes	Aztec, Codablock F, Data Matrix, PDF 417, Micro PDF 417, UPS Maxicode, QR-Code, RSS 14 truncated, limited, stacked und stacked omnidirectional, EAN-Datamatrix, GS1 Data Bar	
	Alle Codes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel. Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°. Wahlweise Prüfziffer, Klarschriftausdruck und Start/Stop-Code, abhängig vom Codetyp.	
Software		
Ansteuerung	JScript Direktprogrammierung abc Basic Compiler Database Connector	■ ■ ■
Überwachung/ Administration	Druckerüberwachung Administration Network Manager	■ ■
Etikettensoftware	cablabel S3 Lite cablabel S3 Viewer cablabel S3 Pro cablabel S3 Print	■ ■ ☐ ☐
Windowstreiber zertifiziert	32/64 Bit für Windows Vista Windows 7 Windows 8 Windows 8.1 Windows 10 Server 2008 Server 2008 R2 Server 2012 Server 2012 R2 Server 2016 Server 2019	■
Stand-alone-Betrieb		■

[1] *Bei kleinen Etiketten, dünnen Materialien oder starkem Kleber kann es Einschränkungen geben. Kritische Anwendungen sind vorab zu testen.*
[2] *Die Transferfolie muss mindestens der Breite des Trägermaterials entsprechen.*

Hub-Applikatoren 4126/4136

2.1

Druckstempel
Er drückt das Etikett präzise auf ebene Flächen an.

Druckstempel gefedert
Er erlaubt das Etikettieren auch auf schrägen Flächen bis ca. 8°.

Anrollstempel
Er rollt das Etikett während des Transports auf ebene Flächen an.

Silikonstempel auf Anfrage

Hub-Applikator

Für das Etikettieren in Echtzeit auf Verpackungen oder Produkte. Je nach Stempeltyp ist das Produkt während des Etikettiervorgangs in Ruhe oder in Bewegung. Die Etikettierung kann von allen Seiten auf das Produkt vorgenommen werden.

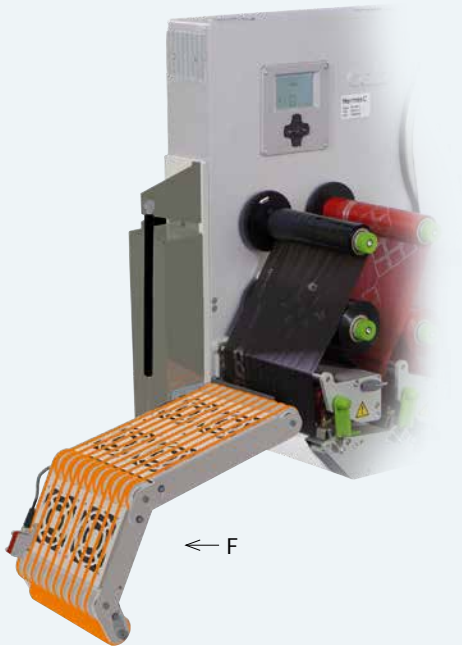
Der Stempel ist über der Spendekante positioniert. Das Etikett wird während des Druckens übernommen. Ein Kurzhubzylinder fährt den Druckstempel horizontal in die Etikettierposition. Mit dem Hubzylinder wird das Etikett auf das Produkt abgesetzt. Der Zylinderhub bestimmt den maximalen Abstand von der Spendekante zum Produkt.

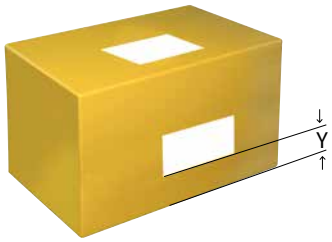
Hub-Applikator		**4126C-300**	**4126C-400**	**4136C-300[1)]**	**4136C-400[1)]**
Zylinderhub	mm	300	400	300	400
Produkthöhe		Variabel	Variabel	Variabel	Variabel
Horizontaler Hubzylinder	mm	25	25	25	25
Etikettierung auf das Produkt		Von oben, von unten, von der Seite	Von oben, von unten, von der Seite	Von oben, von unten, von der Seite	Von oben, von unten, von der Seite
Druckluft	bar	4,5	4,5	4,5	4,5
Blasrohr	Anzahl	1	1	2	2
Taktrate	ca. Etiketten/Min.[2)]	20	20	20	20
Druckstempel		**4126C-11 F** / **4126C-12 F** / **4126C-19 F**		–	
Etikettenbreite	mm	46-174		–	
Etikettenhöhe	mm	20-100		–	
Produktabstand zur Geräteunterkante	bis mm	220	320	–	
Eintauchtiefe Stempel F[3)]	bis mm	50		–	
Produkt während der Etikettierung		In Ruhe		–	
Druckstempel gefedert		**4126C-3900**		**4136C-3900**	
Etikettenbreite	mm	80-174		80-174	
Etikettenhöhe[4)]	mm	80-150		151-356	
Produktabstand zur Geräteunterkante	bis mm	215	315	215	315
Produkt während der Etikettierung		In Ruhe		In Ruhe	
Anrollstempel		**4126C-4900**		**4136C-4900**	
Etikettenbreite	mm	50-174		50-174	
Etikettenhöhe[4)]	mm	80-150		151-356	
Produktabstand zur Geräteunterkante	bis mm	245-275	345-375	275-360	375-460
Produkt während der Etikettierung		In Bewegung		In Bewegung	

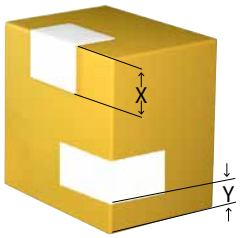
[1)] Nur in Verbindung mit Kunststoffetiketten *[2)] Ermittelt bei 100 mm Etikettenhöhe und 125 mm/s Druckgeschwindigkeit*
[3)] Wenn beim Applikator die Eintauchtiefe größer 25 mm ist, muss der Deckel vom Hermes C angepasst werden. *[4)] Etiketten ab Höhe 210 mm bevorzugt innen gewickelt*

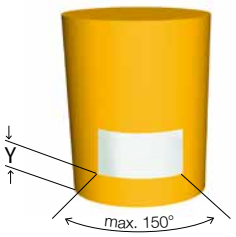
Saugband-Applikatoren 5326/5426

2.2









Saugband-Applikator

Für das Etikettieren in Echtzeit auf Verpackungen oder Produkte im Durchlauf. Die Etikettierung kann von allen Seiten auf eine ebene Fläche, auf einen Zylinder bzw. übereck auf das Produkt vorgenommen werden.

Der Saugbandapplikator ist vor der Spendekante positioniert. Das bedruckte Etikett wird mit dem Riementransportband zur Spendeposition transportiert und durch ein externes Signal auf die Verpackung etikettiert. Während des Spendens kann bereits das nächste Etikett gedruckt werden.

Technische Daten		Saugband-Applikator	
		5326C	5426C
Etikettierung		auf die Fläche	auf den Zylinder und übereck
Spenderichtung		Links	Links
Etikettenbreite	mm	46-174	46-174
Etikettenhöhe	mm	80-356	80-356
Produkt während der Etikettierung	in Bewegung	■	■
Etikettierung auf das Produkt	von oben	■	■
	von unten	■	–
	von der Seite	■	■
Produkthöhe		Fest	Fest
Produktgeschwindigkeit	max. m/s	0,5	0,3
Lücke zwischen den Produkten	min. m	1,0	0,6
Standfestigkeit auf Applikationshöhe	F=mm	–	10 N x Faktor 3
Übereckетikettierung	X max. mm	–	180
Zylinderetikettierung	Durchmesser min. mm	–	Abhängig von Etikettenlänge
Riementransportgeschwindigkeit[1]	mm/s	100-500	100-300
Taktrate[2]	max. Etiketten/min.	15	15
Etikettenabstand zum Transportband bei Seitenetikettierung	Y min. mm	20	20

[1] Die Produktgeschwindigkeit muss gleich oder größer als die Riementransportgeschwindigkeit sein.
[2] Ermittelt bei 100 mm Etikettenhöhe/Druckgeschwindigkeit 100 mm/s

Zubehör

Hermes C Sonderausstattung	Produkt
3.1	**Deckel V für vertikale Einbaulage** Der Deckel schützt den Hermes C vor Verschmutzung und dient gleichzeitig als Schutz vor Beschädigung.
3.1	**Deckel H für horizontale Einbaulage** Mit zusätzlicher Abdeckung an der Produktseite
3.2	**Externes Bedienfeld** Falls nach dem Einbau des Druckers das Bedienfeld nicht zugänglich ist, kann ein externes angeschlossen werden. Zusätzlich ist ein Steckplatz für eine CompactFlash-Speicherkarte Typ I und eine USB-Host-Schnittstelle vorhanden.
3.3	**Standard-Tastatur** Anschluss USB, Tastenanzahl 115
3.4	**Speicherkarte** CompactFlash Typ I zum Speichern von Etikettenformaten, Fonts, Texten. Grafiken im Drucker oder am PC lesbar und beschreibbar
3.5	**Produktsensor 25-polig** Anschluss an Hermes C. Bei Erkennung eines Produkts, z.B. auf einem Transportband, wird der Etikettiervorgang gestartet.
3.6	**Schnittstellenstecker** Mit Schraubklemmen zum Anschluss aller Steuersignale an der I/O-Schnittstelle des Hermes C

Schnittstelle	Produkt
4.1	**Etikettenauswahl - I/O-Box** Von einer übergeordneten Steuerung, z.B. SPS, können bis zu 16 verschiedene Etiketten von der Speicherkarte geladen werden.
Anschlusskabel	**Produkt**
5.1	**Anschlusskabel RS232C** 9/9-polig, Länge 3 m
Applikatoren Sonderausstattung	**Produkt**
6.1	**Blasrohr 4“**
6.1	**Blasrohr 6“**
6.2	**Druckluftwartungseinheit** Die Druckluftwartungseinheit wird mit einem Winkel am Bügel montiert. Voreinstellung 4,5 bar
6.3	**Druckluftwartungseinheit mit zusätzlichem Einschaltventil** Bei Einbau des Etikettiersystems in eine Anlage kann die Druckluft für den Applikator extern zu- und abgeschaltet werden. Voreinstellung 4,5 bar. Nur in Verbindung mit Not-Halt-Schalter
6.4	**Rundsteckverbinder** 3-polig M8 für Drucklufthauptventil
6.4	**Rundsteckverbinder** 4-polig M8 für Not-Halt
6.5	**Druckregelventil** Zur Reduzierung der Aufschlagkraft; zum Einbau in den Applikator

Zubehör

3.8

3.9

Etiketten spenden und abnehmen von Hand

Zum Spenden und Abnehmen von Hand wird eine Spendelichtschranke benötigt. Empfehlenswert dazu ist ein Montagefuß. Der Etikettendrucker kann mit oder ohne Deckel montiert werden.

1 Spendelichtschranke PS11

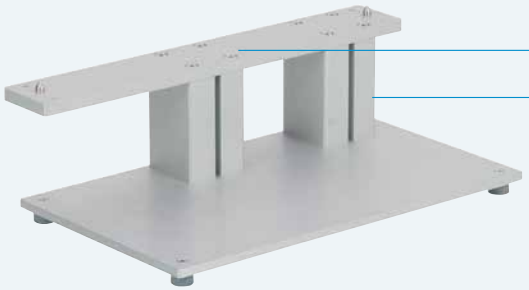
1. Spenden automatisch
Die Spendelichtschranke PS11 erkennt das Etikett in der Spendeposition. Nach der Entnahme des Etiketts von Hand wird sofort das nächste gedruckt.

2. Spenden auf Anforderung
Start für Drucken und Spenden durch den Taster an der Spendelichtschranke

2 Handtaster TR2

Spenden auf Anforderung über die I/O-Schnittstelle.
Der Handtaster ist über ein Kabel angeschlossen.

7.1



Montagefuß

Zur Befestigung des Etikettendruckers

1 Adapterplatte

Der Etikettendrucker wird auf der Adapterplatte befestigt. Alternativ kann der Etikettendrucker mit der Adapterplatte und dem Profil direkt an der Produktionslinie befestigt werden.

2 Profil

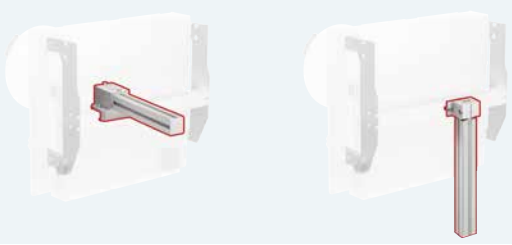
Standardlänge 120 mm
Es wird auch in weiteren Längen gefertigt.

7.2

Bügel

Mit dem Bügel kann der Hermes C in jeder Einbaulage an ein Stativ oder in eine Fertigungslinie montiert werden.

7.3



Kreuzklemme für Profil 50 x 50 mm

Mit dieser Kreuzklemme kann das Etikettiersystem horizontal und vertikal verschoben werden.

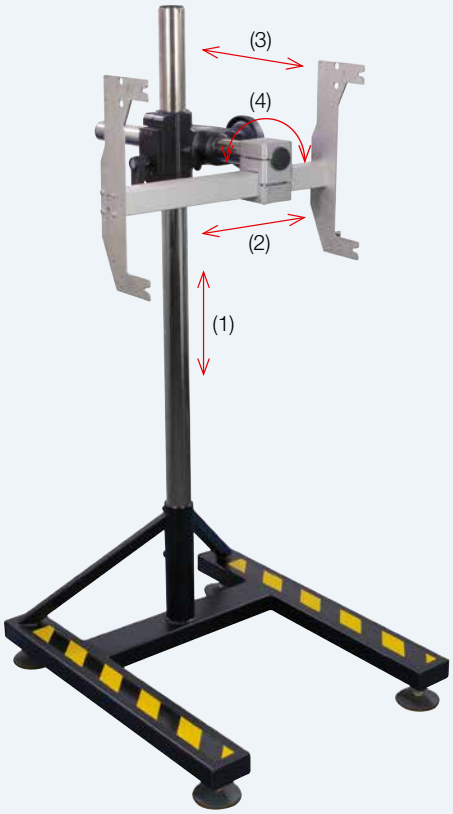
7.3

Kreuzklemme für Durchmesser 50 mm

Mit dieser Kreuzklemme kann das Etikettiersystem horizontal verschoben und um eine Achse mit Durchmesser 50 mm gedreht werden.

Stative für die Montage

7.4



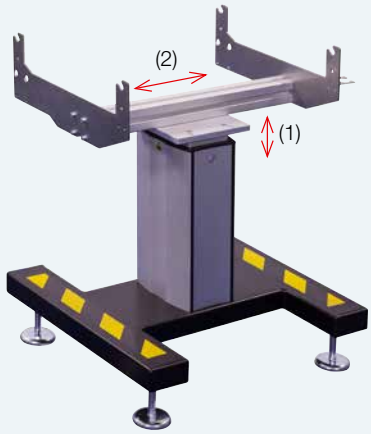
Stativ 1622

Zur vertikalen Montage von Hermes C an einer Fertigungslinie. Mit Verstellung in der Höhe und Tiefe durch eine Kurbel mit Zahnstange. Zusätzlich kann das Etikettiersystem 360° um seine Achse gedreht werden.

Die Druckluftwartungseinheit und die Meldelampe werden am Bügel montiert.

Technische Daten		Stativ 1622
Stellfüße einstellbar	mm	± 15
Belastung	max. kg	75
(1) Unterkante Etikettendrucker - Boden	mm	150-1.100
(2) Tiefe quer zur Transportrichtung	mm	120
(3) Tiefe längs zur Transportrichtung	mm	100
(4) Drehbar	°	± 90
Gewicht	ca. kg	40

7.5



Stativ 1221

Zur horizontalen Montage von Hermes C an einer Fertigungslinie. Die Einstellung der Höhe erfolgt stufenlos durch eine innenliegende Spindel.

Die Druckluftwartungseinheit und die Meldelampe werden am Bügel montiert.

Technische Daten		Stativ 1221
Stellfüße einstellbar	mm	± 15
Belastung	max. kg	75
(1) Unterkante Etikett - Boden[1)]	mm	720-960
(2) Tiefe längs zur Transportrichtung	mm	± 180
Gewicht	ca. kg	40

[1)] Weitere Maße auf Anfrage

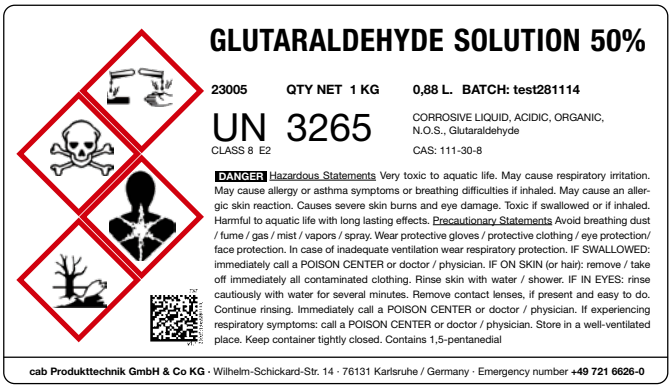
Etiketten und Transferfolien

- **Zweifarbiges Bedrucken von Etiketten in Echtzeit**
- **Für chemische Produkte wie Öle, Farben oder Reinigungsmittel**
- **Auf Fässer, Eimer, Behälter, Paletten etc., säure- und salzwasserbeständig**
- **Etiketten für zweifarbiges Etikettieren nach GHS**
- **Zertifizierung nach British Maritime Standard BS5609, Part 3**

  Bei diesem Test müssen Etiketten auf einem Aluminiumfass nach mindestens drei Monaten im Meerwasser immer noch haften und lesbar sein.

  cab bietet hierzu Etiketten aus Polyester oder Polypropylen sowie passende Transferfolien an. Stimmen Sie sich mit cab ab.

Musteretikett



Etiketten

Für Hermes C werden Etiketten in allen Größen mit einer Breite von 46 bis 176 mm und einer Höhe von 20 bis 356 mm gefertigt.

Transferfolien

Sie sind auf Hermes C und die Etikettenmaterialien abgestimmt und bieten vom Anfang bis zum Ende der Rolle eine exzellente Druckqualität.

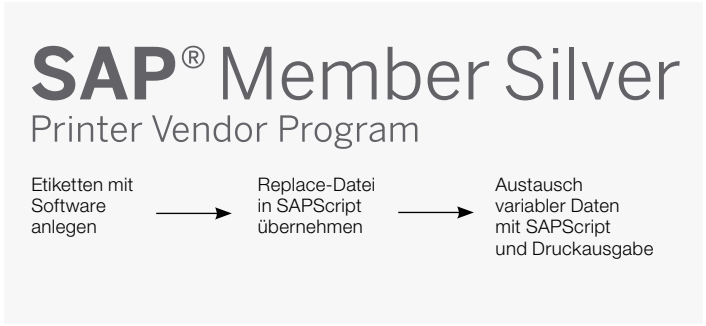
Die Harzfolien sind lösungsmittel- und hitzebeständig und haben eine hohe Abrieb- und Kratzfestigkeit.

Softwarefunktionen des Etikettendruckers

J	**Job Start**
H 100	**Geschwindigkeit (100 mm/s)**
O R	**Orientierung gedreht um 180°**
S l1;0,0,68,70,100	**Größe Etikett (100x68 mm, Lücke 2 mm)**
T 10, 10,0,5,pt20;sample	**Textobjekt/Schriftart: Swiss bold, 20 pt**
B 10,20,0,EAN-13,SC2,401234512345	**Barcode EAN 13, Größe SC 2**
G 8,3.5,0;R:30,9,0.3;0.3	**Grafik, Rechteck 30x9 mm, Linienstärke 0,3 mm**
A 1	**Anzahl Etiketten (in diesem Beispiel 1)**

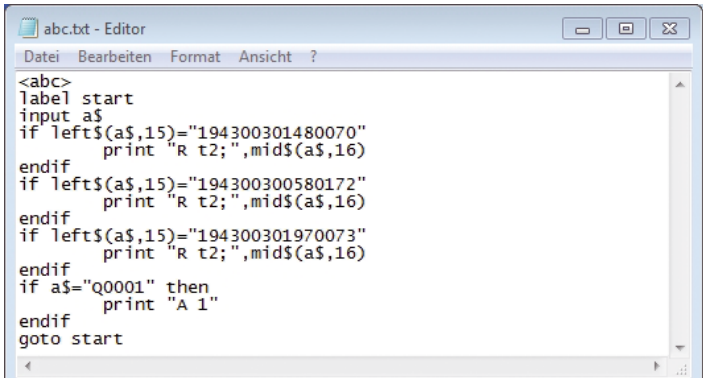
Direktprogrammierung mit JScript

Jeder cab Drucker kann mit der Programmiersprache JScript direkt programmiert werden. JScript ist im Programmierhandbuch beschrieben. Die Direkt-programmierung wird durch die Etikettensoftware cablabel S3 optimal unterstützt, kann aber auch mit jedem Texteditor erstellt werden.



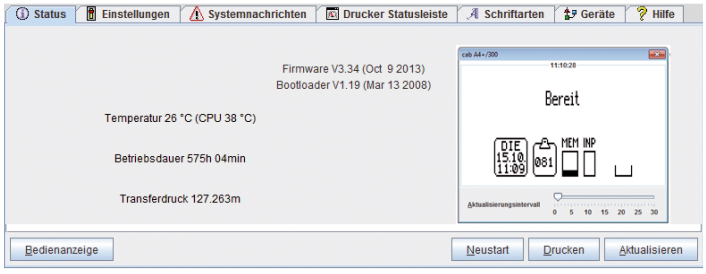
Replace-Dateien und Integration in SAP R/3*)

Mit SAP hat cab die sogenannte Replace-Methode entwickelt, um cab Drucker einfach mit SAPScript aus SAP R/3 anzusteuern. Bei dieser Methode sendet der Host-Rechner nur die im JScript zu ändernden Daten zum Gerät. Als Silver-Level-Partner im SAP Printer-Vendor-Programm hat cab Zugriff auf SAP Entwicklungsumgebungen zur optimalen Druckerunterstützung.



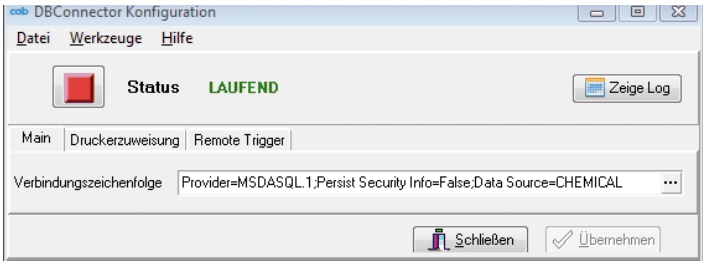
abc Basic Compiler

Der abc Basic Compiler als integraler Firmware-Bestandteil verarbeitet Daten durch einfache Basic-Programmierung, bevor sie an die Druckaufbereitung übermittelt werden. Auf diese Weise ersetzen Sie zum Beispiel fremde Druckersprachen oder übernehmen Daten aus anderen Systemen wie zum Beispiel einer Waage oder SPS.



Druckerüberwachung im Intra- und Internet

Der im Drucker integrierte HTTP- und FTP-Server ermöglicht über Standardprogramme wie Webbrowser und FTP-Clients die Druckerüberwachung und -konfiguration, das Firmware-Update und die Speicherkartenverwaltung. Per SNMP- und SMTP-Client werden per E-Mail oder SNMP-Datagramm Status-, Warn- und Fehlermeldungen an Administratoren oder Benutzer gesendet. Die Synchronisation von Uhrzeit und Datum erfolgt mit einem Timeserver.



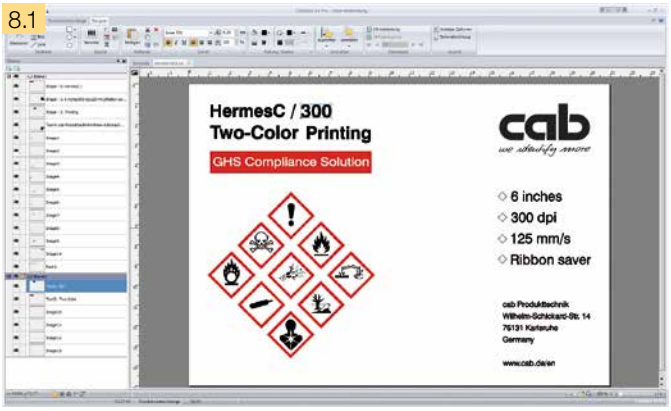
Database Connector

Im Stand-alone-Modus mit zusätzlichem Netzwerkanschluss ermöglicht dieses Programm dem Drucker, Daten aus einer zentralen ODBC- oder OLEDB-fähigen Datenbank direkt abzufragen und im Etikett zu drucken. Gleichzeitig kann der Drucker während eines Druckvorgangs Daten in die Datenbank zurückschreiben. Durch Integration des Database Connectors in cablabel S3 erstellen Sie diese Datenbankanbindung bei der Layoutgestaltung komfortabel.

*) *SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und anderen Ländern.*

Softwaretools – Etikettensoftware

8.1



cablabel S3 ist für folgende Microsoft*) Betriebssysteme in der 32- und 64-Bit-Version verfügbar:

Windows Vista	Windows Server 2008
Windows 7	Windows Server 2008 R2
Windows 8	Windows Server 2012
Windows 8.1	Windows Server 2012 R2
Windows 10	Windows Server 2016
	Windows Server 2019

Terminalserver/Citrix werden nicht unterstützt.

cablabel S3 ist eine Etikettensoftware, die das zweifarbige Arbeiten unterstützt. Drei Funktionen sind integriert:

- **Gestalten**
- **Drucken**
- **Überwachen**

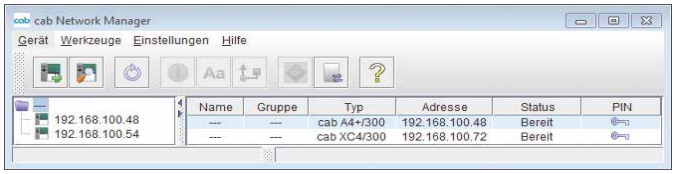
Bei der Gestaltung erschließt cablabel S3 Ihnen die volle Leistungsfähigkeit der cab Geräte. In der intuitiven Oberfläche ist ein umfangreicher Befehlssatz verfügbar, z.B. unterschiedliche Datumsformate, mathematische oder logische Funktionen.

Dabei verbindet cablabel S3 alle cab Kennzeichnungssysteme. Sie gestalten zunächst das Etikett. Erst beim Drucken entscheiden Sie, ob Sie es auf einem Etikettendrucker, einem Druck- und Etikettiersystem oder einem Beschriftungslaser ausgeben.

Soll Ihr Kennzeichnungssystem unabhängig von einem Host-System im Stand-alone-Modus Etiketten drucken? cablabel S3 unterstützt Sie auch hier: Nach der Gestaltung liefert das Programm Ihnen die notwendigen Dateien, die Sie für den Stand-alone-Modus auf dem Drucker hinterlegen.

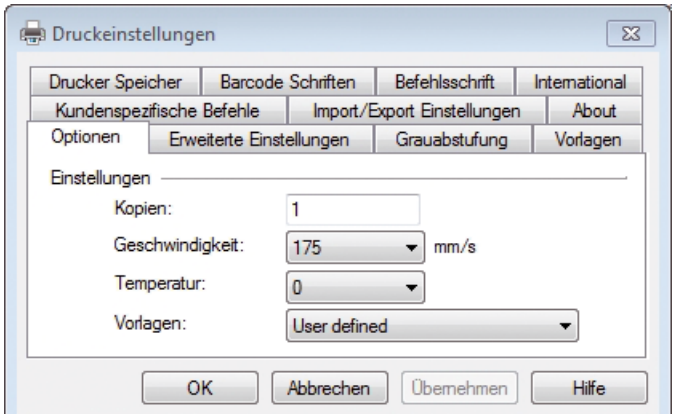
cablabel S3 ist modular aufgebaut und kann schrittweise an Ihre Bedürfnisse angepasst werden: Um Funktionen wie die native Programmierung mit JScript zu unterstützen sind Elemente wie der JScript-Viewer als Plugin eingebunden. Die Designer-Oberfläche und der JScript-Code werden live abgeglichen. Sonderfunktionen wie der Database Connector oder Barcode-Prüfgeräte können komfortabel integriert werden.

Softwaretools – Überwachung



Administration Network Manager
Mit ihm verwaltet der Anwender eine Anzahl von Druckern gleichzeitig im Netzwerk. Er unterstützt Überwachung, Konfiguration, Firmware-Updates, Speicherkartenverwaltung, Dateisynchronisation und die PIN-Verwaltung von einem Ort aus.

Druckertreiber



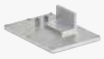
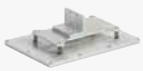
WHQL-zertifizierte Windows-Druckertreiber für

Windows Vista	Windows Server 2008
Windows 7	Windows Server 2008 R2
Windows 8	Windows Server 2012
Windows 8.1	Windows Server 2012 R2
Windows 10	Windows Server 2016
	Windows Server 2019

Unsere Druckertreiber sind von Microsoft zertifiziert und signiert. Sie garantieren höchste Stabilität auf Ihrem Windows-Betriebssystem. Die Treiber sind zum kostenlosen Download unter www.cab.de/support verfügbar.

**) Microsoft ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.*

Lieferprogramm

		Art.-Nr.	Gerät
1.1		**5970313**	Etikettendrucker Hermes C 6L/300-3
		Art.-Nr.	**Applikatoren**
2.1		**5972120** **5972125** **5972290** **5972295**	Hub-Applikator 4126C-300 Hub-Applikator 4126C-400 Hub-Applikator 4136C-300 Hub-Applikator 4136C-400
		**xxxxxxx*)**	Druckstempel 4126C-11 F BxH Druckstempel 4126C-12 F BxH Druckstempel 4126C-19 F BxH
		**xxxxxxx*)**	Druckstempel gefedert 4126C-3900 BxH
		xxxxxxx*)	Druckstempel gefedert 4136C-3900 BxH
		xxxxxxx*)	Anrollstempel 4126C-4900 BxH
		xxxxxxx*)	Anrollstempel 4136C-4900 BxH
2.2		**5972910** **5972140**	Saugband-Applikator 5326C Saugband-Applikator 5426C
		Art.-Nr.	**Sonderausstattung Hermes C**
3.1		**5970475.001**	Deckel V für vertikale Einbaulage
		5972493.001	Deckel H für horizontale Einbaulage inklusive Abdeckung
3.2		**5954380**	Externes Bedienfeld
3.3		**5901626**	Standard-Tastatur USB de
3.4		**5561043**	Speicherkarte CompactFlash Typ I
3.5		**5964300**	Produktsensor 25-polig Anschluss Hermes C
3.6		**5917651**	I/O-Schnittstellenstecker Sub-D-Stecker 25-polig Phoenix Contact Nr. 2761622
3.8		**5972287**	Spendelichtschranke PS11
39		**5955710**	Handtaster TR2
		Art.-Nr.	**Schnittstellen**
4.1		**5948205**	Etikettenauswahl - I/O-Box
		Art.-Nr.	**Anschlusskabel**
5.1		**5550818**	Anschlusskabel RS232C 9/9-polig, Länge 3 m

*) *Artikel-Nr. wird nach Auftrag kundenspezifisch vergeben*

		Art.-Nr.	Sonderausstattung Applikatoren
6.1		**5964095.001**	Blasrohr 4“
		5964614.001	Blasrohr 6“
6.2		**5955735**	Druckluftwartungseinheit L
6.3		**5955737**	Druckluftwartungseinheit L mit zusätzlichem Einschaltventil
6.4		**5918092**	Rundsteckverbinder 3-polig M8
		5918003	Rundsteckverbinder 4-polig M8
6.5		**5972xxx.212**	Druckregelventil
		Art.-Nr.	**Montagehilfen**
7.1		**5972289** **xxxxxxx***	Montagefuß 120 Montagefuß XXX, Höhe kundenspezifisch
		5972282	Adapterplatte
		xxxxxxx*	Profil XXX, Länge kundenspezifisch
7.2		**5972291**	Bügel C
7.3		**8914443**	Kreuzklemme für Profil 50 x 50 mm
		5907394	Kreuzklemme für Durchmesser 50 mm
7.4		**5972230**	Stativ 1622
7.5		**5972447**	Stativ 1221
		Art.-Nr.	**Software**
8.1		Bundle **5588001** **5588100** **5588101** **5588150** **5588151** **5588152** **5588002** **5588105** **5588106** **5588155** **5588156** **5588157**	Etikettensoftware cablabel S3 Lite (Download unter cab.de) cablabel S3 Pro 1 WS cablabel S3 Pro 5 WS cablabel S3 Pro 10 WS cablabel S3 Pro 1 Zusatzlizenz cablabel S3 Pro 4 Zusatzlizenzen cablabel S3 Pro 9 Zusatzlizenzen cablabel S3 Print 1 WS cablabel S3 Print 5 WS cablabel S3 Print 10 WS cablabel S3 Print 1 Zusatzlizenz cablabel S3 Print 4 Zusatzlizenzen cablabel S3 Print 9 Zusatzlizenzen
8.2		**9008486**	Programmierhandbuch en, als gedrucktes Exemplar

cab Produktübersicht

Etikettendrucker
MACH1, MACH2

Etikettendrucker
EOS 2

Etikettendrucker
EOS 5

Etikettendrucker
MACH 4S

Etikettendrucker
SQUIX 2

Etikettendrucker
SQUIX 4

Etikettendrucker
SQUIX 6.3

Etikettendrucker
A8+

Etikettendrucker
XD4T beidseitig

Etikettendrucker
XC zweifarbig

Druck- und Etikettiersysteme
HERMES Q

Druck- und Etikettiersysteme
Hermes C zweifarbig

Tube-Etikettiersysteme
AXON

Druckmodule
PX Q

Etiketten und Transferfolien

Etikettensoftware
cablabel S3

Etikettenspender
HS, VS

Etikettiergeräte
IXOR

Beschriftungslaser
XENO 4

Laserbeschriftungssysteme

Produktinformationen unter **www.cab.de**

Zentrale und Fertigung in Deutschland

bis Niederlassungen international

Hinzu kommen 820 Vertriebspartner in mehr als 80 Ländern.

Europa

Deutschland
cab Produkttechnik
GmbH & Co KG
Wilhelm-Schickard-Str. 14
76131 Karlsruhe
Tel. +49 721 6626 0
Fax +49 721 6626 129
info@cab.de
www.cab.de

Frankreich
cab Technologies S.à.r.l.
2a Rue de la Moder
Z.A. Nord du Val de Moder
67350 Niedermodern
Tel. +33 388 722501
Fax +33 388 722502
info.fr@cab.de
www.cab.de/fr

Amerika

USA
cab Technology, Inc.
21 Alpha Road, Suite 200
Chelmsford, MA 01824
Tel. +1 978 250 8321
Fax +1 978 256 9564
info.us@cab.de
www.cab.de/us

Lateinamerika
Alejandro Balmaceda
Hacienda Jurica Pte 1615
Colonial de Valle
32553 Juárez, Mexiko
Tel. +52 656 682 4301
a.balmaceda@cab.de
www.cab.de/es

Asien

Taiwan
cab Technology Co., Ltd.
希愛比科技股份有限公司
16F-1, No. 700, Jhong Jheng Rd
Junghe, Taipeh 23552
Tel. +886 (02) 8227 3966
Fax +886 (02) 8227 3566
info.asia@cab.de
www.cab.de/tw

China
cab (Shanghai) Trading Co., Ltd.
铠博(上海)贸易有限公司
A507, No. 268, Tong Xie Rd
Shanghai 200335
Tel. +86 (021) 6236 3161
Fax +86 (021) 6236 3162
info.cn@cab.de
www.cab.de/cn

Singapur
cab Singapore Pte. Ltd.
59 Ubi Avenue 1 #04-05
Singapur 408938
Tel. +65 6931 9099
info.asia@cab.de
www.cab.de/en

Afrika

Südafrika
cab Technology (Pty) Ltd.
8 Fabriek Street
Strijdom Park
Randburg 2169
Tel. +27 11 886 3580
Fax +27 11 789 3913
info.za@cab.de
www.cab.de/za

Stand: 07/2021

Dieses Dokument sowie Übersetzungen hiervon sind Eigentum der cab Produkttechnik GmbH & Co KG. © cab/9009781
Das Reproduzieren, Verarbeiten, Vervielfältigen im Ganzen oder in Teilen erfordert unsere vorherige schriftliche Zustimmung.